



Lfd. Nr.: 021-2015
Sachbearbeiter/in: Frau Arps Az.: 610-05 ar
Datum: 09.02.2015

**STADT VISELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss	öffentlich	14.04.2015		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	23.04.2015		

**Tagesordnungspunkt: Verbunddorferneuerung "Rosebruch"
– Ortstreffpunkt am Feuerwehrhaus Buchholz**

Beschlussvorschlag: Die Maßnahme soll wie vorgestellt beantragt und bei Bezuschussung durchgeführt werden. Einer überplanmäßigen Ausgabe bis zu 91.000 € wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen hat im Nov. 2014 mitgeteilt, dass u. a. im Feuerwehrhaus Buchholz das Mindestschutzziel der Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“ nicht eingehalten werden kann. Dieses gilt bereits schon jetzt für das dort abgestellte Fahrzeug und kann bei der geplanten Neubeschaffung von TSF-W-Fahrzeugen aufgrund der größeren Fahrzeugabmessungen ebenfalls nicht erfüllt werden. Nach der vorgenannten Vorschrift ergeben sich für die Einsatzfahrzeuge die Mindestabmessungen der Stellplätze abhängig von den Fahrzeugmaßen. Die Breiten der Verkehrswege um die Fahrzeuge sind ausreichend, wenn zwischen Fahrzeugen, Geräten und Gebäudeteilen ein Verkehrsweg von mind. 0,50 m bei geöffneten Fahrzeugtüren und -klappen verbleibt. Diese Bedingungen können beim Feuerwehrhaus Buchholz nicht eingehalten werden, ein Bestandsschutz ist nicht gegeben.

Für viele Veranstaltungen, die sonst in der Dorfgaststätte stattgefunden haben, wird in der kalten Jahreszeit ein neuer Treffpunkt gesucht. Dorfverein, Jäger und Jagdgenossenschaft, Ortsvorsteher, Dorfjugend und die Bürgerinitiative benötigen für Vorstandssitzungen, Jahreshauptversammlungen, Wahlen und vielem mehr einen Raum.

Aus diesem Grunde wurde ein Konzept entwickelt, das beide Probleme löst. Die Grundausstattungsfeuerwehr soll lt. Feuerwehrunfallkasse den anliegenden Grundriss aufweisen. Die Planung der Ortsfeuerwehr mit einem Dorftreffpunkt fällt geringer aus und geht aus der Anlage hervor. Es können sich noch Änderungen ergeben, z. B. Dach auf der Fahrzeughalle, Zugang zu den Toiletten. Einen Zuschuss gibt es jedoch nur für den Anbau Dorfgemeinschaftsbereich.

Der Dorferneuerungsplaner Herr Leifhelm wird das Projekt in der öffentlichen Sitzung vorstellen.

Mittel in Höhe von 110.000 € wurden im Haushalt für 2015 eingeplant. Es werden umfangreiche Eigenleistungen erbracht. Trotzdem erweisen sich die eingeplanten Mittel als zu gering angesetzt, da seinerzeit 2 Anbauten nicht einkalkuliert wurden. Die Gesamtkosten (Eigenleistungen sind bereits abgezogen) teilen sich wie folgt auf:

Bereich	Kosten	voraussichtlicher Zuschuss	Stadtanteil
Anbau Fahrzeughalle	89.021,00 €		
Anbau Dorfgemeinschaftsraum	112.067,27 €	50.000,00 €	
	201.088,27 €	50.000,00 €	151.088,27 €

Im Auftrage

Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister

Anlagen: Grundriss Grundausstattungsfeuerwehr
Planung